

## Zitierstile

### Deutschsprachige Stile

	Beleg/ Beispiel	Literaturverzeichnis
Buch	...andere Theorien sehen genetische Faktoren als Verursacher (vgl. Jeuk 2010, S. 27)	Autor Nachname (Erscheinungsjahr). <i>Buchtitel</i> . ggf. Auflage, Stadt: Verlag.  Jeuk, S. (2010). <i>Deutsch als Zweitsprache in der Schule</i> . Grundlagen – Diagnose – Förderung. Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH
Artikel in einem Buch	...die sowohl in der Erst- als auch in der Zweitsprache durchgeführt werden können (vgl. Grell/ Yörenc 2009, S. 159)	Autor Nachname 1, 1. Buchstabe Autor Vorname 1, Autor Nachname 2, 1. Buchstabe Autor Vorname 2 (Erscheinungsjahr), „Titel des Artikels“. In: Nachname, Vorname einer der Herausgeber „et al“ (usw) (Hrsg.). <i>Titel des Sammelwerks</i> . Stadt: Verlag. Seitenbereich  Grell, M./ Yörenc, B. (2009). „Diagnosegestützte Förderung mehrsprachiger Kinder nach dem Einsatz von HAVAS 5“. In: Döll, M. et al (Hrsg.). <i>Von der Sprachdiagnose zur Sprachförderung</i> . FörMig Edition Band 5. Münster: Waxmann Verlag GmbH. S. 159-164
Internetquelle	...für Fördermaßnahmen im sprachlichen Bereiche (vgl. Siems 2013, S. 3)	Autor Nachname, Autor Vorname (oder Institution) (Jahreszahl): Titel, ggf. in: Name der Internetseite (z.B. Zeit), unter: URL (Zugriff am: TT.MM.JJJJ).  Siems, Maren (2013): Verfahren der Sprachstandsfeststellung für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache, unter: < <a href="http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/sprachstandsfeststellungsverfahren_siems.pdf">http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/sprachstandsfeststellungsverfahren_siems.pdf</a> > <b>Zugriff am 19.10.2018</b>